



Information

Innere Medizin
Medizinische Klinik II

Editorial

Mehr als 5.500 Patienten/Jahr aus dem gesamten Landkreis vertrauen auf die Kompetenz der beiden medizinischen Kliniken, die das gesamte Spektrum internistischer Erkrankungen behandeln. Das Spital Waldshut ist akademisches Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und verfügt über eine interdisziplinäre Intensivstation sowie eine große Notaufnahmestation, die rund um die Uhr von einem Ärzteteam versorgt wird.

Das Leistungsspektrum der Medizinischen Klinik II umfasst die Untersuchung und Behandlung aller gesundheitlichen Störungen im Bereich der inneren Organe. Schwerpunkte der Klinik sind Erkrankungen der Verdauungsorgane wie Speiseröhre, Magen, Darm und Bauchspeicheldrüse (Gastroenterologie), der Leber (Hepatologie), der hormonproduzierenden Organe (Endokrinologie) inkl. Diagnostik und Therapie der Zuckerkrankheit (Diabetologie), Tumorerkrankungen (Onkologie), Infektionskrankheiten sowie internistische Intensivmedizin. In Zusammenarbeit mit der Dialysepraxis/Nephrologie Dr. Kurth et al. in Waldshut-Tiengen ist neben der Ursachenabklärung von akuten und chronischen Nierenerkrankungen, inklusive Nierenbiopsie ein Nierenersatzverfahren (Hämodialyse) notfallmäßig und geplant jederzeit verfügbar. Ein weiterer Schwerpunkt in der Behandlung stationärer Patienten ist die Behandlung und Diagnostik von akuten infektiösen Erkrankungen bis hin zur Malaria (Tropenerkrankungen).

Die Diagnostik und Behandlung gut- und bösartiger Erkrankungen der Lunge, Knochenmarkserkrankungen und Lymphome, die tagesklinische Versorgung von Tumorpatientinnen und -patienten wird ebenso angeboten wie die Einholung einer Zweitmeinung (Zusammenarbeit mit dem Leitenden Arzt der Onkologischen Tagesklinik im Spital Waldshut, Herrn Dr. Ollech-Chwoyka).

Ein Gesamtüberblick des umfangreichen Leistungsangebotes mit weiterführenden Informationen ist jederzeit online abrufbar.

Dr. med. Stephan Dette

Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Spital Waldshut

Diagnostische Endoskopie

Oberer Gastrointestinaltrakt

- Hochauflösende Video-Endoskopie (Ösophago-Gastro-Duodenoskopie)
- Magenspiegelung durch die Nase (Transnasale Gastroskopie)
- Darstellung mittels Färbetechniken (Chromoendoskopie)
- Darstellung mittels NBI (Narrow Band Imaging)
- Endosonographie des Pankreas und des oberen GI-Traktes
- Endosonographisch gesteuerte Feinnadelpunktion von Tumoren
- Videokapselendoskopie in Kooperation

Unterer Gastrointestinaltrakt

- Hochauflösende Video-Endoskopie des gesamten Dickdarms und des unteren Dünndarms, auch zur Krebsvorsorge
- Spiegelung des Enddarmes und unteren Dickdarmes (Proktoskopie/Rekto-Sigmoidoskopie)
- Darstellung mittels Färbetechniken (Chromoendoskopie)
- Darstellung mittels NBI (Narrow Band Imaging)
- Endoskopische Ultraschalluntersuchung des Darms (rektale Endosonographie)
- Endosonographisch gesteuerte Feinnadelpunktion

Gallenwege

- Endoskopische/röntgenologische Kontrastmitteldarstellung der Gallenwege
- (ERC = Endoskopische Retrograde Cholangiographie)
- Endoskopische Ultraschalluntersuchung der Leber und Gallenwege (Endosonographie)
- Entnahme von feingeweblichen Proben (auch aus den intrahepatischen Gallengängen), Zellabstrichen (Bürstenzytologie)

Diagnostische Endoskopie

Leber

- Leberbiopsie (Menghini-Punktion der Leber)
- Sonographie-gesteuerte Biopsie von Lebertumoren

Bauchspeicheldrüse (Pankreas)

- Endoskopische/röntgenologische Kontrastmitteldarstellung des Pankreasgangsystems (ERP = Endoskopische Retrograde Pankreatikographie)
- Endoskopische Ultraschalluntersuchung des Pankreas (Endosonographie)
- Entnahme von feingeweblichen Proben

Lunge

- Diagnostische Tracheo-Bronchoskopie mit einem flexiblen Instrument zur Gewinnung von krankhaft verändertem Gewebe durch Biopsie und/oder Bronchialsekret
- Starre Bronchoskopie in Kooperation

Endoskopische Therapie

Speiseröhre

- Endoskopische Blutstillung z. B. bei Ulkusblutung, Varizenblutung (sämtliche endoskopische Verfahren können eingesetzt werden: Unterspritzung, Sklerosierung, Fibrinklebung, Ligatur, Clip, APC-Thermokoagulation)
- Behandlung von Krampfadern in der Speiseröhre (Ösophagusvarizen) mittels Gummibandligatur oder Injektion (Aethoxysklerol)
- Aufdehnung (Bougierung, Ballondilatation) und Stentimplantation bei Engstellen im Magenausgangsbereich (Magenausgangsstenose)
- Schleimhautabtragung (Endoskopische Mukosa Resektion) von Barrett-Dysplasien, Tumorstufen sowie Frühkarzinomen
- Achalasie-Behandlung durch Ballondilatation oder Injektion von Botulinumtoxin

Endoskopische Therapie

Speiseröhre, Fortsetzung

- Behandlung von Divertikeln (sackförmige Ausstülpungen) der Speiseröhre (Mukomyotomie bei Zenkerdivertikel)
- Fremdkörperentfernung

Magen

- Endoskopische Blutstillung z. B. bei Ulkusblutung, Varizenblutung (sämtliche endoskopische Verfahren können eingesetzt werden: Unterspritzung, Sklerosierung, Fibrinklebung, Ligatur, Clip, APC-Thermokoagulation)
- Schleimhautabtragung (Endoskopische Mukosa Resektion) oder -destruktion (Argon Plasma Coagulation) von Tumorvorstufen sowie Frühkarzinomen
- Abtragung von Polypen (Polypektomie)
- Aufdehnung (Bougierung, Dilatation) und Stentimplantation bei Engstellen im Magenausgangsbereich
- Anlage von Ernährungssonden (PEG = Perkutane Endoskopische Gastrostomie)
- Behandlung von Krampfadern im Magen (Fundusvarizen) mittels Verklebung
- Argon Plasma Coagulation bei Gefäßanomalien (Angiodysplasien)
- Fremdkörperentfernung

Dünnarm (Duodenum, Jejunum und Ileum)

- Endoskopische Blutstillung
- Abtragung von Polypen (Polypektomie)
- Schleimhautabtragung (Endoskopische Mukosa Resektion) oder -destruktion (Argon Plasma Coagulation) von Tumorvorstufen sowie Frühkarzinomen
- Aufdehnung (Bougierung, Dilatation) und Stentimplantation bei Engstellen
- Argon Plasma Coagulation bei Gefäßanomalien (Angiodysplasien)
- Anlage von Ernährungssonden (PEJ = Perkutane Endoskopische Jejunostomie)

Endoskopische Therapie

Dickdarm (Kolon und Rektum)

- Endoskopische Behandlung von Polypen (Polypektomie, auch von großen, flachen Polypen)
- Aufdehnung (Bougierung, Dilatation) von Engstellen des Darms z. B. bei Morbus Crohn oder postoperativen Stenosen
- Behandlung von Tumorstenosen mittels Metallgitterstents
- Dekompression mit Sonden
- Endoskopische Blutstillung
- Argonplasmakoagulation bei Gefäßanomalien (Angiodysplasien)
- Behandlung von Hämorrhoiden mittels Verödung oder Gummibandligatur

Gallenwege

- Erweiterung der Papille durch Schnitt oder Ballondilatation (Papillotomie, Sphinkteroplastie)
- Entfernung von Gallengangssteinen, in komplizierten Fällen auch mechanische Lithotripsie
- Aufdehnung (Bougierung, Dilatation) und Stenteinlage (Plastik- oder Metallstents) bei entzündlichen (z. B. primär sklerosierender Cholangitis) oder bösartigen Engstellen der Gallenwege (z. B. bei Pankreaskarzinom oder Klatskin-Tumoren)
- Therapie von Gallengangsstenosen und -leckagen als Folge von Operationen
- Abtragung von Tumoren an der Papille (Ampulläre Adenome)
- Behandlung von Blutungen im Gangsystem

Endoskopische Therapie

Bauchspeicheldrüse

- Erweiterung des Pankreasausführungsganges durch Schnitt (Pappilotomie) bei Funktionsstörungen des Sphinkters mit wiederholten Bauchspeicheldrüsenerkrankungen (Pankreatitiden), bei Pankreas divisum mit begleitenden Pankreatitiden, bei chronischer Pankreatitis in Kombination mit weiteren Verfahren
- Aufdehnung (Bougierung, Dilatation) und Prothesenversorgung bei Engstellen des Pankreasgangsystems infolge von Entzündungen (insbesondere bei chronischer Pankreatitis)
- Entfernung von Pankreasgangsteinen, in komplizierten Fällen auch mechanische Lithotripsie
- Endoskopisch oder endosonographisch gesteuerte Drainagen bei Pseudozysten oder Abszessen infolge von akuten oder chronischen Pankreatitiden über die Wand des Magens (Zystogastrostomie)

Lunge

- Akutbehandlung bronchialer Blutungen und Fremdkörperentfernung durch die flexible Tracheobronchoskopie
- Behandlung akuter Tumorblutungen durch starre Bronchoskopie in Kooperation

Diagnostische Sonographie

- B-Bild-Sonographie der Bauchorgane, Halsweichteile und Schilddrüse, Thorax, Bewegungsapparat
- Farbdopplersonographie der Gefäße (Messung der Durchblutung und Lokalisation von Engstellen in den Blutgefäßen)
- Verlaufskontrollen nach Lebertransplantation
- TIPSS- Flussmessungen
- Kontrastverstärkte Sonographie insbesondere der Leber, Nieren, Bauchspeicheldrüse sowie bei weiteren speziellen Fragestellungen
- Leberbiopsie (Menghini)
- Sonographisch gezielte Punktionen (ultraschallgesteuerte Gewinnung von Gewebe oder Flüssigkeiten aus Tumoren und krankhaft veränderten Organen)

Therapeutische Sonographie

- Sonographisch gezielte Drainagen von Ergüssen, Abszessen und Pankreaspseudozysten

Gastroenterologische Funktionsdiagnostik

- H₂-Atemteste
- Fruktose-Atemtest
- Laktose-Atemtest

Gastroenterologie

- Umfangreiche laborchemische Diagnostik (u. a. Stuhltest auf verstecktes Blut)
- Diagnostische und interventionelle Endoskopie
- Vorsorge-Darmspiegelung
- Sonographie einschließlich gesteuerter Punktionen, Drainagen
- Farbdoppler- und Kontrastmittelsonographie
- Gastroenterologische Funktionsdiagnostik: H₂-Atemteste, z. B. bei Laktoseunverträglichkeit, bakterielle Fehlbesiedlung des Dünndarmes
- Das radiologische, bildgebende, diagnostische und therapeutische Verfahren in Kooperation mit der Abteilung für Radiologie umfasst die Computertomographie, die Kernspintomographie (MRT) des Dünndarms (MR-Enteroklysma), der Gallenwege und des Pankreasgangsystems (MRCP) und der Gefäße (MR-Angiographie). Die Embolisation und Chemoembolisation bei Lebertumoren und transjuguläre intrahepatische portalsystemische Stentimplanation bei portaler Hypertension bzw. Leberzirrhose werden in Kooperation durchgeführt
- Nuklearmedizinische Diagnostik in Kooperation

Sonstiges Leistungsangebot

Hämatologie

Bösartige Erkrankungen des Blutes, Bildungsstörungen des Knochenmarks und Blutveränderungen durch immunologische Prozesse.

Hepatology

Leberentzündungen oder genetische Lebererkrankungen, insbesondere Leberzirrhose.

Endokrinologie

Erkrankungen von hormonproduzierenden Drüsen sowie Erkrankungszuständen, die durch Dysbalancen von Hormonen ausgelöst sind.

Diabetologie

Die Diagnostik und Therapie der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus).

Sprechstunde



Privatsprechstunde

Telefonische Terminvereinbarung
mit dem Sekretariat unter

07751 85-4341

Kontakt

Medizinische Klinik II

Chefarzt

Dr. med. Stephan Dette

Facharzt Innere Medizin, Gastroenterologie, spezielle internistische Intensivmedizin, Infektiologie

stephan.dette@spitaeler-hochrhein.de

Sekretariat

Kerstin Jäger

Telefon 07751 85-4341

Telefax 07751 85-9004

kerstin.jaeger@spitaeler-hochrhein.de

Spitäler Hochrhein GmbH

Spital Waldshut

Kaiserstr. 93-101

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07751 85-0

Telefax 07751 85-4177

service@spitaeler-hochrhein.de